spangenberger Zeitung.

Meiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg.

Ferniprecher Rr. 27

gernsprecher Rr. 27
Geschrift wöchentlich & mai und gelangt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend padmittag für den solgenden Tag zur Ausgade. Abonnementspreis pro inna 0.00 RM. frei ins Daus, ein diesslich der Beilagen "Mein Garten", "Der heiter Alltag", "Reis und Ersolung", "Ernu und der Bellage", "Durch die Pastankalten und Briefträger beinderdielungsbeilage", "Durch die Pastankalten und Briefträger beingen 1.20 RM. Im Falle deberer Gemalt wird tein Schabenerjag geleifet.



Teleg.-Abr : Beitung

Angeigen werden die sechsgespaltene 8 mm bobe (Petit-) Zeile ober beren Rrum mit 15 Big, berechnet; auswärts 20 Big, Bet Mieberhofung entsprechender Radait. Felfamen toften pro Beile 40 Big. Auswirdeligen im Plate, Datemorfdrift und Beleglieferung ausgeschloffen. Annahmegebilde für Offerten und Austunit beträgt 15 Pig. Zeitungsbeilagen werden billigft berechnet. Zahlungen an Boficheeftonto Franklutt am Main Rr. 2077!

berechnet. Bablungen an Pofichedtonto Franffurt am Main Rr. 20771

dund Berlag: Buch druderei hugo Munger .. Für die Schriftleitung verantwortlich: hugo Munger, Spangenberg

Mr. 82

BER

getragen ung ber

Sonntag, den 10. Juli 1932

25. Jahrgang.

gon Woche zu Woche

Rondbemertungen zur Zeilgeichlofte.

Rondbemertungen zur Zeilgeichlofte.

De leste Teil der Laufanner Verhandlungen mit den auf in die Nacht gehenden Situmten gefaltete sich für ein die Nacht gehenden Situmten gefaltete sich für der Vergenitionen au einer harten Vervenprobe. Ze länger Liegensteinen au einer harten Vervenprobe. Ze länger Liegensteinen der einer harten Vervenprobe. Ze länger Liegensteinen der Versteinen der Versteinen der Versteinen der Verleich der Werten Verleich der Werten der Verleich der

sikungsfatioren aus dem Bölkerleben auszuschalten.
Daß das nicht gelungen ist, dafür trägt die französische bekanng die Verantwortung. Schon seiner ganzen Verseugung nach vorsichtig, icheute Ministerpräsident keri die in Laufanne um so mehr küpne Entschüsse, als ih mier den innerpolitischen Schwierigkeiten, die ind etwaschegung seines Finanza und Sparprogramms im terament erwachsen sind, noch fünstlich gedeumn fühlze. Verlanzissische Selegation grundlässisch zu ständnisse machte, vertlaufulierte sie ihr Entgegentommen maderen Tage derart, daß die Berhandlungen darüber ahr denn einmal im Stoden gerieten.
Enslands Ministerpräsident Macdonalb, der unse

fmulig zu handeln, wie es manbenswert geme

Albschluß in Lausanne

Tributregelung ohne politische Rlauseln — Feierliche Unterzeichnung des Abkommens

Nach langen Besprechungen, die sich bis in die frühen Morgenstunden des Freilags hinzogen, kam in Causanne endlich eine Annäherung zwischen den Delegationen der sechs einladenden Mäche zustande. Im Mitternacht vurden noch Reichstauszler von Papen und Reichsaussenminister Freihert von Neurath zu dem englischen Schaftanzler Chambertalm gebeten, der dann wieder zwischen 2 Uhr und 4 Uhr früh noch der französischen und der italienischen Delegation einen Besuch abstanzeitungen lates delen nach der

Dejna abstattete.
In den Vormiltagsstunden solgte diesen nächtlichen Konferenzen eine neue Sistung der Delegationen Deutschlands, Englands, Frankreichs, Italiens, Besgiens und Iapans, Nach Abschluch dieser Besprechungen verlieft der englische Ministerpräfischen Anackonald, der Vorsstende der Aribusfenserenz, als erster den Saal und rief den im Vorsaal verlammetten Vertrefer der Preise zu: "Sehr gute Nachrichten! Wir sind fertial" Wir find fertig!"

Während nun die Juristen die endgültige Redaktion des Bertrags von Lausanne in Angriss anden, herrichte in dem Gang des Hotels ein lebhastes Treiden. Keichskanzler von Kapen unterhielt sich längere Zeit mit dem französischen Ministerprässenten serriot. Beim Bersassen des Hotels umarmte Herriot ein deutsches und ein französischen und erklärte: "So will ich Deutschland und Frank-reich nereingen"

Itach der Feillegung der Trübutregelung baten die sechs einladenden Mächte die Vertreter der in Causanne anwesenden Kleineren Staalen zu sich, um sie über den Absichlus der Beratungen zu insormieren. Die Unterzeichnung des Vertrages von Causanne soll in den Vormittagssjunden des heutigen Sonnabends erfolgen und seierlich vor sich gehen.

Die Vereinbarungen der Mächte

Die Tributgahlungen Deutschlands mit dem Ublauf des Hoover-Jahres erledigt.

Ueber das Ergebnis der Laulanner Berhandlungen werden von privater Seite folgende Ungaben gemacht: Das Bertragswert sieht in der bisherigen Fasilung eine politische Erstärung allgemeinen Charatters sowie das Tributabkommen selbst vor, das auf 11 Baragraphen und einer Schlußerklärung besteht.

Die allgemeine Erklärung politischen Charakters, die von dem Abschlüg des Reparationsspstems und dem Beginn eins neuen Kapitels der Beziehungen zwischen den Böstern spricht, ist jest aus der Präambel herausgenommen und zu einem besonderen Teil des Bertragswerkes gemacht worden. Einen hinweis auf Teil VIII des Bersaller Bertrages oder. auf die deutsche Gleichberechtigung enshält die Erklärung nicht.

Ueber eine gewisse Nenberung der politischen Erklärung im Sinne des deutschen Siandpunktes wird bis zum letzien Augenblick verbandelt

Abschlußzahlung: 2,7 Milliarden

Dreijähriges Moratorium.

Die sinanziesse Regelung ist jolgende: Während der ersten drei Jahre nach der Rafisisterung des Askfommens besteht ein vollständiges Jahlungsmoralo-einm für Teutichland. Die Abichinirahlung Deutschlands be-

trägt nominell drei Milliarden Mark, sie wird jedoch im hinblid auf den Ausgabekurs der Bonds von 90 v. H. nut mil 2,7 Milliarden Mark bewertet. Die Abschufzsahlung erfolgt in fünsprozensigen Schuldverschreibungen des Deutschen Reiches, pussiglich 1 v. H. Amortisierung.

Reiches, juziglich 1 v. h. Amortisterung.

Die Schuldverschreibungen, die erst nach Ablauf des der Bag. als Treuhänderin hinterlegt. Die endgiltige Sperrfrist, nach der die bis dahin nicht ausgegebenne Schuldverschreibungen annulliert werden, it jest auf 12 Jahre sessenderschreibungen annulliert werden, it jest einheitlich sir die gelamten Schuldverschreibungen. Eine zeicheltlich sir die gelamten Schuldverschreibungen. Eine zustelmehrbeit des Vermaltungsrates der WIJ. erfolgen. Die Schuldverschreibungen gründen sich ausschließlich und der beutschen Kredt ohne Werdnung des Ausschließlich unf der Verlächen Kredt ohne Weteiligung des Ausschließlich unf der Verlächen Kredt ohne Weteiligung des Ausschließlich die Ratifizierung des Absommens durch die zwöff Konferenzmächte vor.

lleber die Bebeutung des Laufanner Bertragswerfes hörte man von deutscher Seite, die Trib utzahlung en Deutschands seien mit dem Ablauf des Honden der Vollauf des Honden der Molauf des Honden der man der Molauf des endet anzusehen. Die Abschlußzahlung würde also als eine Juridzahlung der im Honden Jahrugstung der im Honden Jahrugstung der im Honden Jahrugstung der im Honden Jahrugstung der im Honden Jahrugsen aus dem Bertrag ausgeschaltet sind. Es ist also nicht möglich gewesen, bereits in Laufanne die deutschen Forderungen auf Streichung des Teiles VIII des Bertailler Bertrages. Reparationen und Kriegsschuldlüge und die Anertennung der deutschen Gleichberechtigungsfrage, durchzuschen, doch ändert das nichts daran, das dies Frage weiterhijn vordringlich auf der europäischen Tagesordnung stehenbieibt. Unberücksichtigt geblieben sind aber auch die politischen Proderungen der Gegenseite, die auf den Abschlüßt eines politischen Bassenstilltandes und Verplichtung der Mäche, ohne gegenseitige Berkändigung teinertei dos international. Neben dem allgemeinen Absommen zur Regelung der Tributstrage zwischen Deutschland und den Gläubigermächten wird ein gesondertes Absommen über die

Regelung der ofteuropaifden Reparationsfrage

Regelung der ofteuropäiligen Reparationstrage abgeichlossen, dahingehend, daß die Ostreparationen vorläusig die Jahrn 15. Dezember aufgeschoben werden, und daß auf der kommenden Weltwirtschaftstonseren, und daß auf der kommenden Weltwirtschaftschaften wird. Gesondert von dem deutschen Abkommen wird die gesamte Regelung der Laufanner Konserenz serner noch das Abkommen zwischen den Gläubigermächten über die Regelung der interalliserken Kriegsschuldenstrage sowie ein Proeklung der Krage der Katissierung des Laufanner Abkommens bei gestütt.

Das deutsche Abkommen über die Tribuke enthält keinen Hinweis auf den Zusammenhang zwischen den interalliserten Schulden und den deutschen Tribuken und beschränkt sich auf die übliche Klausel der Ratifizierung dieses Abkommens durch die verfassungsmäßigen Organe.

the erhoben hat, wird diese neue Kause in den Abrüstungserhandlungen kaum noch zu verhindern sein. Doch das ist
ur ein Zeitverfult. In der sachlichen Entscheidung darf es
keine ungesunden Kompromisse geben. Das deutsche Bolt
nuß daher seine Wachsamteit bewahren, und die beutsche
Kegterung nuß mit Entschiedenkeit dafür wirken, daß in
dem harten Kingen um die Gestaltung des deutschen Schick
sies Frankreichs Kurzsichtstafelt nicht abermals die Entwicklung unseres Vaterlandes hemmt und so die vielleicht lehte
Möglichkeit einer Umkehr auf dem in Versalles beschriftenen Weg ins Verderben sachte.

Landtag aufgeflogen

Sturmizenen im Preugenhaus. — Das Umnestiegesch des Candlags gescheitert.

- Berlin, 9. Juli

Im Breußischen Landtag tam es nach einer voraufgegangenen Sitzung des Aeltestenrats, in der die Meinungen iber den neuen Straferlaß hart aufeinander geplahmaren, zu erregten Auseinanderstehungen. Die Spannung war schon zu Beginn der Sitzung außerordentlich start. So wurde was im allgemeinen nicht der Kall ist der Aussichiberen Beratungsgegenstände widerwecken.

Ihren höhepunkt erreicht die Spannung bei der Wiederholung der Abstimmung über das vom Landtag verabigiedete Amnestiegelech, gegen das der Staatsraf Einspruch erhoben hat. Für das Geseh wurden 244, dagegen 157 Stimmen abgegeben. Da für die endgüttige Verabschöledung der Amnestievorlage gegen den Einspruch des Staatsrafs Ineidettlemehrheit ersorderlich war, war damit die Vorlage des Landtags geschöeltert.

Nach der Abstimmung erklärte Abg. Kube namens der Nationassozialisten, die NSDAH, habe sür den vom Staatsraf aufgestellten eigenen Entwurf tein Intercsie. Die Nationassozialisten stimmten darauf das Horst-Wesselberden, die Kommunisten die Internationale. Inzwischen hatse der Präsischen die Sihung vertassen, is daß damit der Landtag aufgestogen war.

geflogen war.

geflogen war.

Bor Einfritt in die Tagesordnung gaben namens der actionalfozialititiden Fraktion die Abgeordneten Cohfe und Or. Freisler unter großer Erregung der Nationalfozialiten nid Jurusen gegen die sozialdemotratische Fraktion eine ängere Ertlärung ab, die sich auf die Verdreitung cmes an die Frauen gerichteten Flugblattes der SPD. in hameln und Umgedung bezieht. Abgeordneter Cohje erklärte dazu, diese Flugblatt sei von der erken die Aur leizen Zelfe zicht nur unwahr, sondern eine dreiste Erdindung eines Boltsbetrügers. Es sie sichwärzigte Wahlmache, und die Nationalfozialisten würden sich für diese Lüge an der sozialemotratischen Kraftion schalen.

Ergangend ertlarte unter anhaltenber großer Erregung erganzend erflätte unter anhaltender großer Erregung, i den Nationaliozialisten der Albgeordnete Dr. Freister, er in dem Flugblatt zum Ausdruck fommende Gipfelpunkt in Schamfoligkeit idente von fämtlichen Mitgliedern der notwalforalistlichen Fraction durch eidliche Ausselgen entträftet werden. Die Hochanden, die der Nationalfozialismus der deutlichen Frau und Mutter entgegendringe, und die Achfung od dem Hochanden der Albentode deutlicher Naterlandsverteidiger verdietet es jedem Nationalfozialisten, sich ähnlich zu äußern, wie es in dem Flugblatt behanntel werden ist.

Das Haus trat dann in die Aagesordnung wind tam

Das Haus trat dann in die Tagesordnung und tam amächli dur nochmollgen Beschungtigen die vom Landinge und der die vom Landinge angenommenen Amnestiegelehe, gegeder der Staatsrat Empruch erhoben hat. Jur Verabischedung dieser Gesetze ist eine Zweichritels. Weiter des Landinges erforberlich. Mit der Beratung verbunden war der neue Ammessie vorschlag des Staatsrats.

Origing des Statistals.

Alsa Justizminister Dr. Si midt die Trabüne bestieg, um eine Ertstrung abzugeben, verließen die Nationassozisten den Saal, während die Kommunisten den Minister mit den Kusen: "Heraus mit den politischen Gesangenen untheren empfingen.

Staatsminister Dr. Schmidt führte aus, die preußiche Justizbeamtenschaft erfülle ihre ir den heutigen erregten Zeiten ungeheuer schweren Amtspillichen gemäß ihrem Beamteneid unparteilich und unter Beachtung der Berfassung und aller sonstigen Gesehe. Die naßton und tränkenden Borwütze gegen sie weise er, der Justizminister, als ungerechtserigt mit allem Nachdruck zurück. Ebenso milse er Berwahrung einsegen gegen die Amalise von der die Verlässung der Ampalise annen der Anwaltseammern. Der Minister verlas dann die Erstlärung der Bereinigung der Borkände der Anwaltse Ammern über die Erpengerichte ber Anwaltse Ammern über die Erpengerichte ber Anwaltse Ammern über die Erpengerichte ber Anwaltse und die Erstlärung der Anwaltseammern. Der deutsche Amwalt, so heißt es darin verbitte es sich auf das entschehen, mit einem solchen Frantisch anwaltschammern, wie es die heutige Anwaltschaft darstelle, verglichen zu werden. Staatsminifter Dr. Schmidt glichen zu werden.

glichen zu werden.

Nachdem dann noch Alba, Pieck (Romm.) die Darfteltung des Jufitzministers als solsch dezeichnet date, woogegew Minister Dr. Schmidt Vermadrung einlegte, setzte sich der Fractionssibrer der Nacionallozialisten, Alba, Kube, teilweise sehr dieder mit der Nechtsprechung verschiedener Richter und dem Verhalten einer Neihe von Staatsanwälten auseinander. Jur Amnestiefrage erklärte der Nedener: Entweder geht unsere Amnessie durch oder der Landlag sliegt auf. Alse dich darauf der preußsiche Justigminister gegen die Kornverwahrte, erkönten bei den Nationalsozialisten stürmische Protestruse.

Se entstand große Erregung, so daß sich der Präsident veranlaßt sah, die Sihung aufzuheben. Nach der Aussebung der Sthung dauerte die Erregung bei der natignaliosialisiehen Fraktion noch an. Es wurden stürmliche Protestruse laut. Die Fraktion rief im Chor: "Deutschland erwache!"

Unter Zurückfellung der Abstimmungen seize der Land die Aussprache über die Bergwerksfragen fort. die Regierungsbank leer war, beantragten die Nation sozialisten bie

Berbeitufung des Sandelsminifters Dr. Schreiber. Der Antrag fand Unnahme, ebenso ein weiterer Untrag, Die Sitzung bis zum Erscheinen des handelsministers zu unter-

Bei Wiebereröffnung der Sigung teilte der Präsidenr mit, daß handelsminister Dr. Schreiber auf ärztlichen Rac auf Splte weile. Auf die Unwesenheit des inzwischen erschie-nenen Staatssetresars wurde verzichtet.

Außerhalb der Tagesordnung wurde dann ein natio-nassignalistischer Antrag angenommen, der den Innen-minister amweik, sofort die Freilassiung des am Freitag in Frankfurt verhafteten nationassiglississischen Abzeichneten Frantfurt verhaftete Bederle anguordnen.

Der weitere Untrag der Nationallogialiften, megen die fer Berhaftung den Frantfurter Bolizeiprafidenten in Saf-gu nehmen, wurde dem Unterindungsausichuf überwiesen

Abgeordneter Hale (Nat. So.) beantragte nunnehr Misgeordneter Hale (Nat. So.) beantragte nunnehr die Herbeitusung des Innenministers Severing. Dem Antrag wurde eniprochen, wobel die Situng nochmals unterbrochen wurde. In der neuen Situng, in der Minister Severing die Kreitassiung des Abgeordneten Berderste besanntgab, begann dann zum Schluß die oben wiedergegebene Abstimmung über das Amnestiegeses.

Nach ber Abstimmung

erklärte Ubgeordneter Lube, die nationallozialistische Fraktion wolle von der Amnestievorlage des Staatsrats nichts wissen und erblicke darin eine Berhöhnung der Landtagsmehrheit und der Millsonen deutscher Boltsgenossen, die hinter dem berechtigten Bunsch and Umnestie teeben. Ungesichts der Methoden der disherigen Regierungsparteien, gegen die sich Redner icharf wandte, müsse seich heißen: "Schluß mit dem ganzen faulen Zaubert!"
Die nationallozialistische Frastian die sich erhoben hatse.

"Schluß mit dem ganzen faulen Zaubert". Die nationalsozialistische Fraktion, die sich erhoben hatte, brachte darauf ein dreisaches Hell auf Hitter aus und stimmte das Horte-Wesselselsch au. Die kommunistische Fraktion antewortete mit dem Gesang der Internationale, wurde aber von den Nationalsozialisten übersönt. Der Prässbent hatte bereits seinen Sig vertozien, so daß die Sizung aufgestogen war. Die nationalsozialistische Fraktion sang auch die anderen Strophen des Wesselselselse und ichton mit dem dreisachen Auf: "Deutschland erwachel". Ein großer Teil der Tridinenbesucher stimmte in den Ruf ein. Dann leerte sich langsam der Saal.

Ob noch eine Sigung des Candtags vor den Reichstags-wahlen stattfindet, ist zweifelhaft.

Der Untergang der "Promethee"

Die Befahung des U-Bootes in Starte von 64 fiopfen eingeschloffen.

Roris, 9. Juli.

In gang Frankreich herrschi große Bestürzung und tiese Trauer über den Untergang des modernen französischen Ul-Bootes Promethee auf der Höhe von Cherbourg, wo es unter der Kontrolle mehrerer Angenieure der Schneider-Treuzot-Werke sich auf einer Ulebungssahrt besand.

Treugot-Werke sich auf einer lledungssahri besand.

Der Kommandant des Schisse, der mit sieben anderen Mitgliedern der Besathung gereitet werden sonnte, ertsärte, er habe sich mit einigen Ingenieuren und Natrosen auf Dec besunden, als er plöglich den Boden unter den Jüssen vertoren habe. Schon wenige Setunden später sei das U-Boot unter der Wasserverschaftlichen Naturalien und er selbst mit den anderen auf Dec besindlichen Naturalien ins Meer gestüczt. Die Jahl der mit der "Promechee" auf den Neeresgrund gertssenn Besathung aufgegeben, einen Teil der Besathung zu retten, da das Boot ungeheuer rach sant und teine Nöglichsest mehr der ungeheuer rach sant und teine Nöglichsest mehr bestand, die Cuten zu schließen. Die Ungstüdlichen dürsten daher sämtlich ertrunten sein.

Besahung zu retten.
Die "Kromeishe" wurde im Oktober 1930 in Cherbourg vom Stapel gelassen und erst im Dezember vergangenen Indres ausgerüsstel. Sie hat eine Wasserverbrängung von nahezu 1600 Tonnen. Das U-Boot war mit 12-Torpedo-Cancierrohren von 550 Millimetern, einem 10-Zentimeter- und einem 3.7-Zentimeter-Geschüß sowie einem Masschinengewehr bestüdt. Die Besahung betrug normaerweise 35 Mann Das Boot entwickte eine Durchschmittsgelchwindigseit von 18 Knoten über Wasser und 8 Knoten unter Wasser.

Fluggenge fturgen brennend ab

Flugzeuge sturzen brennend ab Drei Infasen getötet.

Bei dem Tormarich der französischen Truppen in der Auflässelbige waren zur Unterführung der Truppen in der Luft Feuer und fürzzien brennend ab diesen der Unterostigiere getörte gen der Unterostigiere getörte Gen offiziere mutde sedensgeschrift verlegt. Die Tastadde der Auflässelbie Bermutung nahe, daß sie vom der Erde aus die Bermutung nahe, daß sie vom der Erde aus die Russischen Auflässelbie Bermutung nahe, daß sie vom der Erde aus die Russischen mutden.

Notlandung der Weltflieger

Bei Borrifom in der Rabe von Minit

Der Generalsekretär der Gesellschaft Ofloavladin der Weiserlich der Gesellschaft Ofloavladin der Weiserlich der Gesellschaft Ofloavladin der Designischen Gesellschaft der Gesellschaft der Gesellschaft der Gesellschaft der Gesellschaft der Flugteug mit Eilie Waltern in der Nacht zum Donnerstag bei Bartika gefandel ist. Die diehertigen amflichen Meldungen bei dass die Verlehungen der Flieger nur geringfügiger der Gesellschaft der

Mattern foll mit leichten Quelichungen davongelein. Malinowisti hat alle Filialen der Gesellschaft dim angewielen, lofort Hile zu leisten und das dazuschgepen. Ob das Fluggagun nach Minist oder Gemolenst geschaft wird, steht noch nich sein.

Malinowiti hat beide Flieger telegraphild, eingest nach Moskau zu kommen. Aus Winst hat sich ein Arzi Borrison begeben, um den Fliegern, wenn nötig. ärze hilfe zu leisten.

Bauern beim Ernährungsminifter

- Berlin, 9. Jul

Der Neichsernährungsminister empfing die Entire iber im Wirtschaftsverband für bäuerliche Beredelungsmin aus Anderen die ihre dass hannoner, Oldendurg, Schleswig-Holtein und ischen die ihre falen. Die Bertreter bezeichneten eine einseltige Getrak geschneten eine einseltige Getrak geschneten eine einstige Getrak geschneten eine einstige Getrak geschneten geschneten geschneten geschneten die von Eier politik als gesährlich. Der Minister wies auf seine sinke und zu seine gramm zur Rettung der Beredelungswirtschaft in Ausit

Polnifches Unleihegefuch

Laufanne, 9. 3un

Die von frangösischer Seite mitgeteilt wird, hal te polnische Außenminister in einer Unterredung mit dem ito. 3öffichen Finangminister dringend um eine neue Unleib in den weiteren Unsbau des hafens von Gbingen und be Eisenbahnlinie zu diesem hafen ersucht. Das Unteilegeint if von Frankreich abgelehnt worden, da die französische Be gierung nicht über Mittel für eine neue Unleihe an Dola

Ernfte Lage im belgischen Rohlengebiet Simmichein aus Das Waffer dringt in die Gruben ein.

Brüffel, 9. Juli

Der betgische Kohlenstreit breitet sich weiter aus, wicht bereits auf die Metallindustrie übergegriffen. Weiter Wird nur auch im Rohlengebiet von Borinage und im mitelbetgischen der vier wird nun auch im Becken von Charloro gliedt. Turpen von Streifenden durchziehen das Gebiet und wspieden überall die Arbeiter zum Streit aufzurufen. Webwillige werden durch Drohungen zum Betolsfe der Webbeitstätten gezwungen. In verschiedenen Industrienten wird bereits gestreift. In einigen Rohlengruben dies bereits das Wasser ein, da die Arbeiter sich weigeren. Bumpen in Betrieb zu halten. In den Gruben von Industrienden der Verleiter sich weigeren. Die Polizei zieh Verletungen zusammen. Man befürchtet eine starfe Ausdernung des Streits.

der Sprecher Martgraf EIN FUNK UND FILM-ROMAN YON WOTFGANG MARKEN BHEBER-RECHTSSCHUTZ DURCH VERLAG OSKAR MEISTER, WERDA

(12 Fortlegung.)

Die gnödige Frau," lagte er mit leichter Berlegenheit, "hatte die Gute, mich am Silvesteradend einzuladen zu einer Talle Tee Ich vollte und Berzeihung, daß ich Sie so sormtos übertalle Ich wußte nicht "Ob. Sie kommen durchaus gelegen! Herr Direktor Meperting freut sich betinnmt. Sie zu sehen. Ich habe ihn auf Ihre Tonfilmeignung aufmerklam gemacht Herr Markeraf."
Rainer wehrte ab "Zu siebenswürdig, aber das ist nichts fer micht.

Rainer wehrte ab "Zu liebenswürdig, aber das ist nichts fr micht"

"Alber warum denn nicht. Herr Markgraf?" fiel Meyerling ein "Ihr Organ einfach fabelhaft!"

Rainer lenkte vom Thema ab "Sie werden bestimmt die stadehlofte Tonilimeignung von Frau Ischinist, entderft daden. Herr Dierkort Ich weine, die follten Sie sich nicht entdeben lassen lassen wie sie mit dem sicheren Blick und Ohr des Fachmanns"

Megerling kause alläcklich an leiner Zigaerre und wiegte den Kopf Er war sir Loboworte lehr empfänglich.
"Klar. Berehrter ein alter Filmsuchs wie icht Habe deen mit der anddiaen Krau ein Kilmprosett durchgesprochen Frabelhafte Sache, Herr Markgarl. Spielt im Barietswillen Junger Wann. Parsisalizur lernt eine Barietswillen Junger Wann. Parsisalizur lernt eine Barietswillen Sunger Wann, vor ihr die erke Liebe. Sie tönnen sich denten! Seele bis in die Fingerhijken. Wir sind uns nur noch nicht ganz star, nie wir die Chole auslausen lassen. Happpend auch geriefte Tenen.

Da mußte man den Stoff und die handlung naber fennen,

um zu raient"
"Sollen ihn kennen lernen, herr Markgraft Ich brauche einen Gegenspieler für Frau Zichinitzt Aun, wie wäre es? Rick 'n vischen Luft zu tonfilmen?"

**Text and the Gerenter... ein Mann wie Siel"

**Text dem Ther Berehrier... ein Mann wie Siel"

meinem Sprecherberuf nicht vereinbaren. Die Zeit mare

ant meinem Sveederberuf vicht vereinbaren. Die Zeit wäre nicht gegeben "Alha, ich verliehet Gemmel hat Ihnen einen Antrag nach Hollwood gemacht?"
"Bein! Und wenn er es getan hätte, ich hätte abgelehnt."
Boll größtem Staumen teben ihn die Orei an Belonders Lanta Zichinkt, war der geradezu follungstos.
"Hern Wartgraft" rief er erregt "Wenn Ihnen ein solches Click, um das wir fämpsen Tag um Tag geboten wirde ... Sie wirden es aussichtgaen?"
"Glüdt" lagte Rainer versonnen. "Mein lieber Hern "Ichinkt, die Glüdgen?"
"Glüdt" fie die ganz andere Sache. Da mülsen Siert siehen Männer.
Dabet trafen sich die Augen der beiden Männer.
Roiner gesiel der Tunge plöhlich viel besser. Sein Antliss war verwüsselt, seugte von der Sinde mancher Nacht, und dach jag in den Augen Der dinde mancher Nacht, und dach jag in den Augen Der dinde mancher Nacht, und das ja der einheit hindurch.
Meyerling war ein stuger Wann Er ging vom Thema

hindura). Menerling war ein fluger Mann. Er ging vom Thema ab, unterhielt sich noch eine Weile mit Kainer, dann ver-abschiedete er sich, begleitet von dem jungen Zichinsch

Ricarda Zichinsty und Rainer waren allein. "Interessiert es Sie, wie es mir im Geben gegangen ist, "Es unteressiert mich, gnädige Fraut" "Warum iprechen Sie so talt? Haben Sie mich nicht einmal geliebt?" "Ich wie ein este wie estellebt . . . jal"

mal geliebt?"

"Ich shobe Sie geliebt . ja!"
Die Frau sah ihn mit glipernden Augen an.
"Und ist nichts mehr von einst geblieben?"
"Nichts mehr!" sagte der Wann finster.
Die Frau zuche zusammen, dann sagte sie leise: "Und ich war doch Ihre erke sliebe!"
"Ia, bei Gottl Und deshalb kann sah ie vergessen, was Sie mit angetan haben."
Sie mit angetan haben."
Sie schwieg eine Weile, dann nahm sie das Gelpräch wieder auf: "Wein Water verfor in der Instalten ein Nermögen Er verluchte, es wieder hereinzuholen, aber die Spetulationen misstlichten, und wir standen vor dem Nichts eine Mutter war ichen Geboreten kind vor den Michts eine Mutter on vorher gestorben 3ch und meine Schwester waren Meine Schwester beiralete einen fleinen Beamten,

"Man kann mich nur engagieren, wenn ich will. Und is will nicht. Ich bin Sprecher und will es bleiben. Bornig flammten des Weibes Augen auf "Es ist eine Sünde, io zu sprechen! Sie sind begnobel mit einer großen Gabe. Sie dürfen sie der Menscheheit nich vorenthalten."

vorentgatten "Mainer machte eine abwehrende handbewegung der großen Worte, gnädige Fraul Ich wist nicht wir mein Leben aufgedaut, einfach, kein, ader es glütte, und das lasse ich mir nicht nehmen ""Obt kleines Glück!" lachte die Frau. "Wissen Sie, das ich es gertreten kann?"

"Sa ich! Rainer, seihen Sie mir Ihr Obr! Ich min Ihre eine Geichichte ergählen. Eine wahre Geschichte! Weim » denten an meine tote Wutter, ich habe viel gelogen im aber was ich Ihren jest ergählen mill. bas ilt uner wahr, dis zum leizten Wort." (Fortsetung solge-

Epangen Wani

in überha all die Ze
alls die Ze
als die Ze
ange Alefi
et gange Alefi
et an House
au unterblie
ens unterblie
ens en ich
augt es nich
augt es nich
augt en Arm von ien, die viel men, die viel ochsemorfen u mi Schaden w mi Schaden w mi Urbeit das niel Arbeit das gied davon zu

Um all die mitarbeiten, die In erfter Linie Linder entsprech große Liebe die allen Dingen ab wird auch die E

1 Sfimmab Wiffen, Die am mit Bahlicheiner nen die Paffagie am 21, Juli an 2 mahl in Betrach bie Möglichteit. dem 31. Juli ibr muben; befindet raumes auf Gee Mannschaft, sowe

b wie die Paffa

- Liebenb Jungens wühlen mublenflügel bur biffsfcraube bi bim Brett fteht b ne Arme und spriederichtet Haltus leider abe die sich diesem geste bes Schnlichtet und schalten und schalten und schalten und schalten den der beräumen den und kunnen, den und dunnen, den uns 18 der Notwend dunperatuc im Li

× 3.-21.-21

d bie Eisenbahn mı alijähri anni alljährl Jungen und die Leilnehm L

Sängerche Sängerchor b Sängerchor b Sängerchor b Singerchor b Singerchor b Singerchor b Singerchor b Singerchor b Singerchor b er mit einer

Aus der heimat

Spungenberg, ben 9. Juli 1982

flieger

inifter

9. Jul ird, hat be it dem ites

nleihegein

und id

ie, bab

Wandert, aber vernünftig!

Bieber Mandrer mert' dir das: Geh auf dem Beg und nicht im Gras, Damit man leicht und ohne Müh Dich unterscheiben kann vom Bieh!"

Die verschiedentlich in rege besuchten Gegenden an-gigerung ist seiner nur zu berechtigt und dürfte untfamer sein als eine Tasel mit der Ausschlicht werden werden der der der Aufgebrift-nicht Bedauerlich ist es auf jeden Fall, daß derarifer

Um all diesen Unsitten abzuhelsen, muß eder einzelne unteiten, die Schulen allein schaffen die Arbeit nicht erter Linie ist es die Ausgabe der Eltern, auf ihre inder enlyrechend einzwirten und nicht etwa durch zu eine Liebe die Unarten der Kinder zu entschuldigen. Bor im dingen aber gilt es ein gutes Beispiel zu geben und die Augen in die Geheinmisse der Natur einzussichen, dam und auch die Ehrfurcht vor dem Großen das ihrige tun.

4 Sfimmabgabe an Bord von Seefchiffen. Muf Gee biffen, die am Bahltag mehr als 50 ftimmberechtigte und mi Bahlicheinen versehene Baffagiere an Bord haben, tonsm die Baffagiere ihr Bahlrecht hier ausüben. Ber fich alfo my Juli an Bord eines deutschen Schiffes befinden wird.
mit fich techtzeitig von seiner Bemeindebehörde einen en jebiet Simmichein ausstellen laffen. Die hiernach für eine Bordpubl in Betracht tommenden Schiffe werden befanntgege-Die Schiffsbesatung bat wie bisher fo auch biesmal be Möglichfeit, in den 10 Tagen vor und den 5 Tagen nach bm 31. Juli ihr Bahlrecht in einem deutschen Safen auswiben; befindet sich aber das Schiff mahrend dieses Zeit-numes auf See oder in ausländischen Häfen, so kann die Rannichaft, soweit fie mit Stimmscheinen versehen ift, ebenmie bie Baffagiere an der Bordmahl teilnehmen

- Liebenbachbad. Da plantschen Kinder im Wasser, jmgene wihhen sich durch die Flut, die Arme wie Winderminstäugel durch das Wasser ziedend, die Führe wie eine Schifflickraube durch das Wasser quirlend. Hoch oben auf im Verell steht der Springer im Sonnenglanz. Er treist kame und springt hoch und weit in die Lust. In deurschete Paltung taucht er fast springerlos in die grüne kut. Zu keider aber sind es nur wenige in Spangenberg, die sies wie keine gesunden Sport hingeben und den hoben kut des Schwimmens erlannt haben. Schwimmen kiert den Bluttreislauf, hill die inneren Organe gesund waden und spasse und Lusten und katen und katen den Verschen. Darum hinein in den Sestundbeits-- Liebenbachbad. Da plantichen Rinder im Waffer, praume Denicen. Darum binein in ben Befundheits. m, den uns unsere Stadtverwaltung in der Erkenntthe Notwendigkeit gelchaffen hat. — Dimperatur im Liebenbachbab beträgt 22 Grab. Die heutige

X E.A. Aufmarich im Pfieffetal. Bon ber Angunpe Spangenberg ber NSDUB, wirb uns getopagandamarich findet nunmehr am morgigen Conntag Die Zeit kann noch nicht genau angegeben werben, wid eina zwischen 3 und 4 Uhr fein. Auf bem antelag wird ein bekannter Rebner über ben Leitgebanken wie tommen Bablen iprechen, der nur heißen kanni-tet hiller die Machel Prechen, der nur heißen kanni-tet hiller die Machel Luch die Dörfer der Umgebung nicht von dem Aufmarsch berührt. Damit zieht das dauchemd nun auch öffintlich ins gesamte Pfieffetal ein

Der Eisenbahner von Spangenberg angeschloffen finb, Gleibahner von Spangenberg angelchloffen find, seinmmt alijährlich mittels Sonderzug einen größeren und die Anbre ift als Ausflugsort Bab dangen und die Gertalsperce gewählt. Da ein Sondage und die Eeilnehmer nicht alle fassen tann, wird der dag jeweils an zwei auseinanberrolgenden Sonntagen und die Fahrt ist bereits am vorigen Sonntag intelle fahrt ift bereits am vorigen Sonntag intelle fahrt worden, die zweile ift für morgen vorgesehen

1 Cangerchor Hersfeld im "Mundjunt". Der nafter Freundschaft mit Spangenberg stehende hers Cangerchor bat einen Teil bes morgigen Sonntags. Im bes Südweitbeutschen Rundsunts übernommen. isber im Bortrag vom Borsigenben bes Mittelbeutschen nitrundes B. Echzel wird ber Sangerchor die Rundfunts runt einer Reihe von ernsteren und heiteren erfreuen. Das Konzert beginnt 9.20 Uhr und

wird vom Franklurter Sender übertragen. Wer ben leiftungbiabigen Gangerchor morgen bort, wird gern wieder an die fconen Stunden guruckbenken, die mir vor 14 Lagen mit ben Derbfelbern gufammen verleben tonnten. Bir verweilen an diefer Stelle noch auf ben Dant ber Ortsfelber im Anzeigenteil.

A Areisturnfest. Wie wir in voriger Nummer berichteten, sinde bas diesjährige Areisturnsesse 7. deutschen, findet das diesjährige Areisturnsesse 7. deutschen Turntreise heute und morgen in Kassel auf der Dessendampschaft statt. Am heutigen Worgen haben die Mehrtämpse dereits begonnen und werden dieslehen im Lause des heutigen Tagis restlos durchgesishet. Außerdem sinden heutedie Vorläuse statt Der Sonntag keht sür die einzelweitstämpse, Staffeln usw zur Bertägung. Densenigen, die erst am Sonntag das Reisturnsest besuchen, wird allo Gelegenheit gedoten sein, die besten Kräte des Kreises am Start zu gesen

** Forkichule, Kürzlich weilte hoher Besuch auf unserer Forkichule. Der neue Ches der Preußischen Staatsforstverwaltung, Oberlandeksforkmeister Borgreve aus Verlin, nahm zusammen mit einigen Herren von der Kassein, nahm zusammen mit einigen Herren von der Kassein, eine Beschichtigung des Schlößes vor, um eine Erweiterung der Forkschlichule in Dachenburg aufgelöst werden, da die preußische Forkschlich in Dachenburg aufgelöst werden soll. Es werden vom 1. Ottober ab nicht wie disher 55 bis 60 Forkschliche inderen 86 Grünröde auf dem Schlöß ihre Ausbildung erhalten. Die Belegung ist also um 50% höber. Die gerkeigerte Schülerzahl macht auf der anderen Seite notwendig, das ein ober zwei Alfsesson mehr dem Lehrschrete inzegliedert werden. Der Unterricht wird auch nicht mehr in 2 Klassen Johern in 3 Klassen erteilt werden müssen. Wörser Umbauarbeiten tönnen wegen Mangel an Mitteln nicht ausgesihrt werden, zumalin tommenden Jahrendie Belegung der Forkschule wieder auf eine geringere Zahl zurückgehen wird.

X 3ur Auftlärung ber Berforgungsbere hitg-ten im Bereiche bes Berforgungsamts Raffel. Rach ber Berordnung bes Reichspraftbenten über Maß-nahmen zur Erhaltung ber Arbeitslofenbille und ber Sogi-alversicherung pp. vom 14. 6 1932 baben einzelne Belim-mungen bes Reichsversorgungsuesegs vom 12, 5 20 eine Anderung ersahren, die eine teilweise Umrechnung ober Reufentiellung der Renten beim Bersorgungsamt ersorberlich machen. Bom 1. Angust 1932 ab werden die Renten der tinderlosen Leichtbeschädigten, das sind solche mit lich machen. Bom 1. Anguit 1992 ab werden die Acnten der kinderlosen Leichtbeschädigteit, das sind solch mit einer Minderung der Erwerdsfähigkeit von 30 und 40 v. D. um 20 v. D. gedürzt. Ferner werden Anderzulagen und Baisenrenten allgemein nur noch die zur Vollendung des 15. Ledensjahres gewährt. Beide Bezige können im Falle eines Vedürfühlis der Gederchlicht und Schulder Verschaft der Vollendung weiterbewilligt werden, sür Kinder Leichtbeschäddigter jedoch nur dann, wenn die Boraussseyungen am 1. August 1992 bereis vorliegen. Perzu is die Stellung eines besonderen Antrages erforderlich. Eines solchen bedarf es jedoch nicht, wenn sie Wassen zu Zeit eine Erziehungsbeibilse gezahlt wird und bern, rin solchen Källen, in denen Anderzulage oder Maisenrente wegen Gebrechlicheit oder Schule oder Verussanstildung über das 18. Ledensjahr hinaus bereits gezahlt wird. Zur Beschensjahr hinaus bereits gezahlt wird. Zur Beschensjahr hinaus bereits gezahlt wird. Zur Beschensjahr hinaus bereits gezahlt wird. Zur Beschensighen, ha zur Krüfung des Bedürfnisses zeisstellungen über die Dobe der Ledenschaftliche erforderlich sind. Den Anträgen sind die Beweismittel (z. B. Lehrvertrag, Beschensjung über die Beweismittel (z. B. Lehrvertrag, Beschensiung über die Hohren der Schule deszusigen. Weiterhin sie den der Gerechtlich eines Knides oder der Erhöhung der Beitwerrente insolge Bollendung des Schulleiters über den Beiterbeschaft der westen, das des Anlas der Geburt eines Knides oder der Erhöhung der Wilheltens mit dem Kinterzeitig ein Anstrags zu stellen. Zusammenlassen kannen der anger den nach der neuen Berordnung alle Kenten außer denen der sinderlosen Leichtbeschädigten, im allgemeinen keiner Liedenstang unterliegen, salls nicht Kinderzulagen der ber finberlofen Leichtbeschädigten, im allgemeinen feiner Menberung unterliegen, falls nicht Rinderzulagen ober Baifenrenten mangels Berufsausbildung wegfallen.

+ Die Wetterlage. Die Wetterlage andert fich im gangen nur febr langfam, so bag noch immer gelegentlich gewittrige Schauer eintreten können, doch beutet der anhaltende Druckanitieg barauf hin, daß das westliche Dochbrudgebiet fich wieder gong burchfegen wirb.

A Elbersdorf. Der feit 5 Jahren in der Fremden-legion weilende Permann Schmoll von hier tehrte am Donnerstag gkend in seine Hoimat zuruck.

Aus Stadt und Land

* Sich felbit gerichet. Um Pfingftionntag waren in ber * Sich selbst gerichet. Um Pflingtitonntag waren in der Drifchoft kr en zich gediendurg) die deiben Brüder Schmidt aus geringfügiger Ursachen in Streit geraten. Im Berlauf der Auseinandberefungen ergriff der holle heine vor ihm stehenden Bruder, den Chabit auf seinen vor ihm stehenden Bruder, den Gastwirt Willi Schmidt. Der Schwerverletzte wurde ins Sist Bechletzen nach Ludwigssluft gedracht, wo er eine Woche päter state. Der Bruder wurde in Hath. Der Bruder wurde in Hath. Der Bruder wurde in Hath word der hatter der Verläugen der gestellte Gelöftmord durch Erhängen versicht.

in seiner Gefängniszelle Selbstmord durch Erhängen verübt.

* Kreuzer "Königsberg" besucht seine Patenstadt. Zu einem mehrtägigen Besuch ist der Kreuzer "Königsberg" in seiner Patenstadt "Bei der Feltlegung am Hafenbeden 3 wurden das Schif und sein Kommandant vom Oberbürgermeister und dem Magistrat der Stadt Königsberg herzlich willkommen gebeisen. Es solzte eine turze Besichtigung des Schiffes. Jahreiche Juschauer daten sich an den Kais und den Usern des Pregels eingefunden. Der Kreuzer "Königsberg" wird einige Tage in Königsbera beibeiben.

* Bom Propeller föblich verleht. Der 24 Jadre alle Flugschüfter Gert von Arnim wollte einem Mischüler, ber an der Breitling-Ablausbahn in Warnem un in de mit einem Seefluggeng beranrolle, eiwos gurufen. Dabei hyrang er unvorsichtigerweise auf den Schwimmer der Maschine und wurde von dem laufenden Aropeller schwere getraffen. Der Berungliste hatte einen tomplizierten Armbruch und erhebliche Koppverletzungen erlitten. On der Klinit ist der Werteltze geschrecht.

Berlehte gestorben.

* Der "Irrium" der französischen Sosdalen. Im Zusammenhang mit der lleberschreitung der beutschen Grenze durch französische Soldaten verössentliche Ariegeministerium solgende amtliche Bedanntmachung: "Ein Beterinärhauptmann und ein Gehilse, die einen Spazierritt unternahmen, hoben 3 Kisometer nordösstsich von Sturzelbronn die Erenze überschritten, ohne es zu bemerken. Nach einem Mitt durch den Walb fanden sie "ch in der Plasz im Dorfe Ludwigswinter mieder, wo sie si. über ihren Arrtum klar wurden, als sie ihre Perde tränkten. Sie sind sofort nach Frankreich zurückgekehrt."

Sport-Ecke.



— Kleinfaliberschießen. Seit einiger Zeit hört man vom Schießftand unseres rührigen Rleinfaliber Schügenvereins ein eifriges Knallen ber Büchsen, in ben letzen Tagen auch ein Hammen, haden ubgl. und mancher weiß nicht recht, was dies alles debeuten soll. Wie wir ersahren, rüstet der Berein sür das diesjährige Keelsschießen, das am 7. August ds. Js. flatisindensoll. Ju diesem Jwed muß der Schießtand besonders gut hergerichtet werden, um eine einwandbreies Schießen, an dem eine große Anzahl auswärtiger Bereine teilnehmen, zu gewährleisten. Tochdem unser Schießtand gut instand ist, will der hiesige Berein noch einige Berbesschand in wind der hießige Berein noch einige Berbesschand vornehmen. Daß neben diesen Arbeiten kleißig im Schießen geübt werden nung, ist eine Selbstwerkandlichteit. Umsomehr der sießigen sich auch die Mitglieder, ihre sichere Hand zu vervoolltommnen, als die Möglichteit besteht, bei diesem Schießen den Kreismeister zu ertämpsen. Der kärkste und beste Gegner Mellungen muß infolge 3 maligen Erringens besselchen ausscheiden. Wenn man die Leistungen unseres Bereins in den vergangenen Jahren in Betracht zieht, so tam man Spangenberg als den diesjährigen Kavoriten stempeln. Wir wünschen schon bereite Deit und Sieg. Leber das Leben und Treiben im Verein und die Ziele berichten wir in einer der nächsten Kummern. Wir verweisen noch auf das Inseral im Anzeigenteit.

Für Reise und Wanderungen

immer schöne weiße Zähne

Freiwillige Feuerwehr

Montag, ben 11. Juli, nachm. 7 Uhr, finbet eine Uebung

ber Freiwilligen Feuerwehr ftatt.

Anschließend Versammlung.

Im Intereffe ber Dichtigleit, erwarte ich, daß alle i-

Der Sauptmann, 21. G-

Der Sängerchor Hersfeld

ift durch die Teilnahme am Spangenberger Sangers und Beimatfest aufs Meue mit Spangenberg berbunden. Wir durften wieder ein-mal die große Gasifreundschaft der Liebenbach-ftadt in Unspruch nehmen und

danten

erburch, insbesondere allen Quartiergebern

aufs berglichste.

Wir werden die Sestage in Spangenberg nie peraeffen.

Bersfeld, den 6. Juli 1932

Sängerchor Bersfeld Sch. Bolff, 1. Borfigenber

Ich danke herzlich

für die überaus zahlreichen Aufmerksamkeiten, die mir anläßlich meines

25jährigen Geschäfts-Jubilaums

Spangenberg, den 9. Juli 1932

Seinrich Löfch

In den nachften Tagen trifft ein Baggon

Union-Briketts

Da ich jest noch jum Commerpreise liefern tann, tte ich mogi. balb Auftrage in famtlichen Rots- und Rohlenforten Rarl Blumenftein,

Rohlenbandlung Alleinverlauf der Rhein-Union-Brifetts für Spangenberg und Umgegend.



SCHNEIDEN FAMOS, KAUF NUR, ÜBER-ZEUG DICH BLOSSI

stets vorrätig bei

Georg Kein, Eisenhandlung.



Cigarren

in feinen abgelagerten Qualitäten

Karl Bender.

Dantfagung.

Saufe und am Brabe,

Spangenberg, ben 9 Juli 1982.

Familie Edhardt Möller,



Rasier-Apparate

versilbert

per Stück nur 95 Pfg.

Georg Klein.

Eisenhandlung

Bei mir kaufen. heißt sparen!

Einmachzuder - Galg in Gaden

Blumentohl, Salatgurken, Bananen, Tomaten, neue Kartoffeln,

Edamer Räse 20% 1/4 Pfd. 12.8 Edamer Vollfett, Tilsiter, Emmenthaler, Schweizer, Enzian m. u. o. Rinde, Portionskäse von 10 % an

loses Rataopulver 1, Pfd. 15-3 Klipp's Kaffee stets frisch!

Für die Ferien!

Täglich Eis Täglich Lis Schlagsahne mit Obst, Apfel-Traubenmost ständig eisgekühl sowie sonstige Erfrischunga.

Familien können Kaffee irinke Meine Prinzipien: nur sauber und au Qualităt, zu billigen Preisen.

Ad. Demme, alkoholfr. Ausschank Elbersdo

Einmachekirschen Pd. ca. 25. Nene Kartoffeln Pfund 8

Hess.-Lebensmittelhaus

Guterhaltener Erntewage

Frau Stöhr, Lohn Gine in beftem

4.3immer

Kleinkaliber Schützenverein

Schulzenver on Bohnung and Market Market Bohnung and Market Bohnung an

Mebungsschießen

Gafffchießen

Leitung: Frig Miller.

mit Ruche, Speisetamme fonstigem Bubehör jum gu vermieten. Mach Bunfch auch 3 31 Der Borffand. fcaftsftelle biefer Beilum

befindliche

Befprengen der Garten ans der flädtifde Trinkmafferleitnug.

Es wird barauf hingewiesen, daß das Beipreiger Garten aus der fladt. Trinkmasserleitung nur den Erm befigern erlaubt ift, die einen Gartenanschluß angewihnden. Soweit ein Gartenanschluß nicht gemeint fann keinessalls gedulbet werden, daß aus der Trinkess leitung Baffer jum Befprengen genommen wird.

Buwiberhandlungen werben beftraft. Spangenberg, ben 7. Juli 1932.

Der Bürgermeifter, Gie

Kirchliche Rachrichten.

Sountag, ben 10. Juli 1932,

7. Sonntag nach Trinitatis

Gottesbienft in: Spangenberg.

Bormittage 10% Uhr: Pfarrer Dr. Bachmonn. Elbersdorf.

Bormittags 9 Uhr: Bfarrer Dr. Badmann. Schnellrobe.

Nachmittags 1% Uhr: Pfacrer Dr. Bachmann Begirf Beibelbach.

Bockerobe 9 Uhr: Weidelbach 11 Uhr: Bischofferode 1 Uhr:

Rfarrer Bobnborf

Pfarrbegirt Pfieffe.

Berlefelb vormittags 9 Uhr: | Rreispfarrer golf Pfleffe vormittags 11 Uhr:

Rirchliche Bereine.

Dienstag Abend 81/2 Uhr: Jung-Maddenverein Si Donnerstag Abend 8½ Uhr: Jungmannerverein Biglofaupendor im Gi



Von Fliesen, Badewannen, Becken nimmt ATA mühelos die Flecken!

Für Ata ist keine Reinigungsaufgabe zu schwerl Was Sie Ata anvertrauen, wird vollkommen sauber, frisch und geruchlos. Die wundervolle Ata-Feinheit schont alles -Gegenstände und Hände. Außerdem ist Ata säurefrei und sehr, sehr sparsam. Erproben Sie Ata, wo Sie wollen. Auch Sie werden dann überzeugt und begeistert adgen:

Jetzt spare ich beim Scheuern und Putzen wie alle, die Henkel's Ata benutzen!

Auch für Aluminium bestens bewährt! Aluminium trocken putten!

Johnson Sie zum Aufwaschen, Spülerefter wird Reinigen Henkels 🕪

neu

Beherrich eiheit zurü en gesamts die Reich: die Bese die bei der 15 bei der sampf gegen Heberlegu

neifel wird Rredits, 1 tjakes, zu n automati mer herl Mormaler

on der Berfa
hater Aroburtl
aidrig bei fin
mungsluft. Di
ferend. In e
forfidht, in sch
teit des Krebit
mahne. Da sie
habe der Brod
hand der Disch
teit sie fin man
tunische Reichs
magradiger W
fürfte Unlage
es allem Unschungs
enischrumpfung
Seine Erfts

tin, daß nach len fünf Broze Bertehr befindli durch Gold ode gedeckt find. Der Reichsbankausw Brozent ausgew nan das Reichsl Oprozentigen G ährung geben. den 13. Juli 1 de der Goldd öche der Goldderichte der Goldderichten ist weichieben ist weichte die Gestellt des in der jestig das in der jestig das in der jestigen wirden will der Gestellt der Gestellt

Babrichenie Habrichenie Habrichen noch finn die Englänie in am Genfänie Habrichen und generichten, underführt. ern, unvorsicht

terpräsident He aprafibent Harrafibent Harrafibent Harrafiben Harrafibe

die Katauren.
Nachdem in,
Nachdem in,
Tanzölichen Ber Beinungsaustan
and fich darüber urr Mitarbeit et ig unfere Gegu deben, nichts au